

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 34

Artikel: Manokini
Autor: Leisetritt, Kasimir
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-503890>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Manokini



Das ist doch unter unsrer Würde:
Ein Schnürchen und ein Fetzen!
Ich würde, wenn das Mode würde,
Mich ernstlich widersetzen,
Das geht, verzeiht das harte Wort, zu weit.
Ich wurde heute heftig. O verzeiht.

Kasimir Leisetrift

Für Schnellentschlossene

In der «Stuttgarter Zeitung» erschien folgendes Inserat:

Villa am Züricher See

ca. 10 Autominuten von Zürich, exklusive Halbhöhenlage mit herrlichem Blick auf den See, 1961 erbaut, span. Stil, Flachdach, Terrasse, 2 Balkone, 11 Zimmer, 3 Bäder, 2 Garagen, Helikopter-Landeplatz, ca. 10 Ar, an schnellentschlossenen Käufer zum Preis von 510 000 DM wegen Erbauseinandersetzungen zu verkaufen. Angebote unter [redacted] an die Stuttgarter Zeitung, Stuttgart 1, Postfach 141.

Greifen Sie zu; es braucht dazu – neben einem lumpigen halben Milliönen DM – nur Schnellentschlossenheit. Profitieren Sie von diesem Erbauseinandersetzungsheuer, schnappen Sie einem Ausländer diese Halbhöhenlage vor der Nase weg und sichern Sie sich den längst dringend benötigten Helikopterlandeplatz. In einem der drei spanischen Bäder werden Sie wohl sogar mit dem Mesoscaph ankern können. Vielleicht vermieten Sie zwei der elf Zimmer an Zürcher Studenten. BK



Der Druckfehler der Woche

den Stand der Schweizerischen Erdölforschung im Sommer 1964. Danach haben die systematischen Forschungsarbeiten der letzten Jahre den

Nachweis erbracht, daß im Untergrund des schweizerischen Mittelstandes erdöl- und erdgasführende Schichten vorhanden seien.

Namhafte Erdöl- und Erdgasindustrien traten in verschiedenen Bohrungen auf. In den Tiefbohrungen

Im «Luzerner Tagblatt» gefunden, von J. St., Luzern



Um Hitsch si Mainig

«Übar da Gotthard, über da Gotthard flügand dBreema, dia khoga Breema ...», hemmar als Goofa gsunga. Jetz probiar ii dia Värs zmodärniisara. In demm Liad söttandi vorkhoo: zPüntnarland, dar Bundasroot und dar Gotthard, eventuell no Khonjunkhtuurdempfig. Laidar passand dia Sahha nitt zemma. Vor allam dar Bundasroot paßt miar gäär nitta. Ar hätt khai Maaß. I maina natüürlí khai Värsmaaß. Und raima tuat är sich au niana. Schtriihha khamma na au nitta. Und beim Singa vu demm nöüja Liad aifach zmirmla. Sosolala, soso-lala, teeti tail Lütt au varschnupfa. dPüntnar zwoor sihar fasch nitta. Vor allam zwai Bundasröt khönniti vu Inna uss awägg loo. Dar Innar- und dar Enärgiibundasroot. Dia baida khriagand zEerabürgarrächt im Land vu da rhäätischa Baana sihar nitta. Miar sind varruckt. Um zvar... muß dar Gotthard-Autotunnä häära. dNazionalschroß Nummara drizähha muß zum Tail im Uusbau zrugg gschteilt wärda, mäga dar Khonjunkhtuurdempfig. Als ob dPüntnar nitt schu sofort gsaid hetandi, daß dia Dempfig a Schmarra sej...

Und denn eersch no dOschtalpaa! Uff dia wartat dOschtchwizz und zPüntnarland wi dar Hund uff zMetzga. Abar sitt üüsari Bundasröt mit Helikoptar und andara Flügar umanandarsausand, gsähhands glauba nümma ganz gnau, was ufam Schwizzarbooda dunna passiart. Susch hetti dar Härr Bundasroot Spühler sihar nitt khönni schriiba: «... daß von einer Benachteiligung des Kantons Graubünden in verkehrspolitischer Hinsicht nicht gesprochen werden kann. Isch är no nia mit dar Rhäätischa Baan gfaara? Und hätt är no nia aswas darvo khöört, was dPüntnar für dia Rhäätisch schu hend müssa blähhä?»

Mii häts khogamääfig gfreut, daß dia Evangelisch-räisch Synoda in Sahha Gotthard-Püntnar Alpapäss a offna Brief an da Bundasroot gschriffta hätt. Viil wenigar gfröt hätt mii dAntwort vu da Härra Tschudi und Spühler. Vum Helikoptar oobenaaba – odar wi dar Laitartiklar vu dar Nöüja Püntnar Zittig gschriffta hätt. «Vom hohen Olymp herab.»

(Und über da Gotthard, über da Gotthard goot na gäär nüüt, da (kh)da Härra Bundasröt ... Agsgüsi, abar mit Bundasröt khamma nitt amool a Khindarliadi mahha.)

Hoch zu Pneu

Während sich im Laufe der Jahre einer nach dem andern einen Wagen angeschafft hat, ist unser Nachbar zäh und betont zu Fuß durchs Leben gegangen.

Vor einigen Tagen kommt er plötzlich in einem Auto angefahren.

«Aha», sage ich, «jetzt hänzi doch no Freud am Autofaare überchoo!»

«Kei Schpur», meint der Nachbar, «aber ich wott nid immer bloß dää si, wo aagfaare wird.» fh



Ausdruck der Freude

Treffen sich alte Freunde wieder und singen, wie's so Sitte, Aus Freud' erneut die alten Lieder. Warum dann «grölen», – bitte?

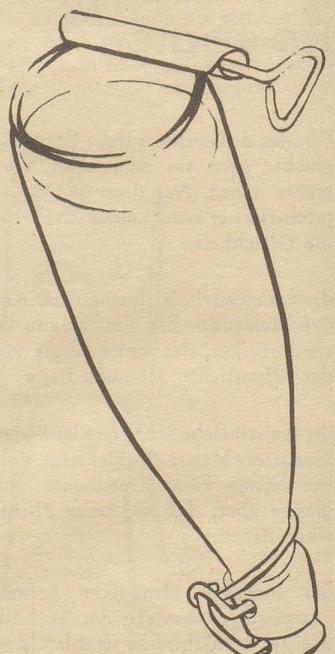
Walter Saab

Schmücken mit fremden Federn

Ein Wiener Kritiker blamierte einen plagiierenden Dichterling mit dem hübschen Vers:

Ich habe dich dichten gesehen,
Ich werde das nie vergessen:
Du hast an deinem Ab-schreibtisch
In deinem Ent-lehnstuhl gesessen.»

AC



Hundstage-Bieridee von H. J.